Objekttyp:	TableOfContent		
Zeitschrift:	Thurgauer Beiträge zur Geschichte		
Band (Jahr): 139 (2002)			
PDF erstellt	am: 28.05.2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Inhaltsverzeichnis

9		Vorwort	47	8	Die Standortfrage: Gegen Wellenschlag und fremde Blicke
11		Einleitung			3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
16		Definitionen von verschiedenen Badeanlagen 1800–1950	51	9	Seebadeanstalten nach 1900: Zwischen Hygiene- und Freizeit- anlage
Teil I			59	10	«Der einfachste und billigste
Hygie	ene als	Teil der sozialen Wohlfahrt			Wassersport»: Der Schwimm- sport
21	1	«E» für eingepfercht: Die Kasten-			
		bäder des 19. Jahrhunderts	65	11	Der Badebetrieb: Vorschriften, Kontrollen, Sanktionen
23	2	Makrogeschichtliche Hinter- gründe 1800–1950	65	11.1	«Wildes» Baden: Unbewacht, unkontrolliert, unsittlich
23	2.1	Auswirkungen von Industrialisierung	66	11.2	Badevorschriften
		und Urbanisierung	71	11.3	Badewärterinnen und Badewärter
			73	11.4	Badeunfälle
25	3	Gesunder Körper, gesunder Staat:	74	11.5	Wer sich ein Bad leistete
		Gesundheitsschriften, Hygiene-	77	11.5.1	Eintrittspreise 1880–1953
		erziehung und medizinischer Fortschritt	79	11.6	Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen beim Baden
			79	11.7	«Von dieser Warte aus registrierten
29	4	Bäder werden zur Prophylaxe gebaut			wir auch die Busenhaftigkeit unserer jungen Hübschen»
33	5	Badetourismus am Meer und am Bodensee	85	12	Der Abbruch der Badeanstalten
33	5.1	Meerwasser als Medizin			
34	5.2	Am Bodensee beginnt der Süden:	Teil II	ĺ	
		Deutsche Riviera und «Landschaft	«Leb	ensrefor	m» und Strandbadbewegung
		als Therapie der Seele»	89	1	Das Strandbad: Ein neuer Bäder-
40	6	Gesunde, abgehärtete Soldaten	05	•	typ
-70	J	dank Militärbadeanstalten			77
		a minai baacansancii	92	2	Ein neues Lebensgefühl
41	7	Seebadeanstalten am Bodensee	94	2.1	Raus aus den Mauern: Am Wochen-
	•	vor 1900: Orte der Körperpflege	5 T		ende Natur tanken
43	7.1	Seebadeanstalten 1825–1930	95	2.2	Die Wegbereiter der «Lebensreform»

98	3	Die «Lebensreform»: Theoretische Entwürfe und Kurzporträts le-	138	10	Die Gegnerinnen und Gegner der Strandbäder	
		bensreformerischer Bewegungen	138	10.1	Eine prinzipielle Gegnerin: Die	
99	3.1	«Wandervögel»	130	10.1	(katholische) Kirche	
100	3.2	«Naturfreunde»	146	10.2	Misstrauische Behörden	
100	3.3	Naturheilkundebewegung	155	10.3	FKK-Anhänger und Naturschützer	
101	3.4	Vegetarismus, Gartenstadt- und	133	10.5	Track / Williamger and Watersenatzer	
101	3.1	Kleiderreformbewegung				
102	3.5	Freikörperkultur (FKK)	Teil III			
		ν,	Inven	tar		
106 4 Die «Lebensreform» in der						
		Schweiz	159	1	Badeanlagen am Bodensee	
					1850–1950	
112	5	Zwischen Prüderie und Nackt-				
		kultur: Das Strandbad als Vergnü-	160	2	Seebadeanstalten und Strand-	
		gungsort der «kleinen Leute»			bäder am schweizerischen Boden-	
112	5.1	Strandbäder bauen, um das Wild-			seeufer und am Rhein	
		baden zu verhüten	160	2.1	Altnau	
113	5.2	Lockvogel Familienbad	160	2.2	Amriswil	
			163	2.3	Arbon	
115	6	Das Strandbad als Inbegriff einer	168	2.4	Berlingen	
		modernen, freizügigen Welt	169	2.5	Bottighofen	
			169	2.6	Diessenhofen	
120	7	Die Strandbadbewegung in	171	2.7	Egnach	
		Berlin, Wien, Köln und Zürich	173	2.8	Ermatingen	
120	7.1	Das «Strandbad Wannsee» in Berlin	175	2.9	Eschenz	
123	7.2	Insel der Sonne: Das Wiener «Gän-	176	2.10	Frasnacht	
		sehäufel» und die Freiluftbadebewe-	176	2.11	Goldach	
		gung	179	2.12	Güttingen	
126	7.3	Das Kölner Strandbad und der Auf-	179	2.13	Horn	
		stand an der «Britz»	179	2.14	Kesswil	
127	7.4	Das «Strandbad Mythenquai» in	180	2.15	Kreuzlingen	
		Zürich	183	2.16	Mammern	
			184	2.17	Mannenbach	
131	8	Die Strandbadbewegung am	184	2.18	Münsterlingen/Landschlacht	
		Bodensee und am Rhein	185	2.19	Romanshorn	
			189	2.20	Rorschach	
134	9	Strandbäder am Bodenseeufer	196	2.21	Rorschacherberg	
		und am Rhein	198	2.22	Salenstein	
136	9.1	Bauherren und Trägerschaften	199	2.23	Salmsach	

199	2.24	Steckborn
200	2.25	Steinach
202	2.26	Tägerwilen
206	2.27	Thal (Altenrhein, Staad)
214	2.28	Triboltingen
216	2.29	Uttwil
217		Schlusswort

Anhang

225	Quellen und Literatur
253	Tabellenverzeichnis
254	Abbildungsverzeichnis
258	Abkürzungsverzeichnis
259	Autorin
260	Ortsreaister

